

## 2 Rechtspraktikantinnen/Rechtspraktikanten Bundesfinanzgericht - Außenstellen Innsbruck und Feldkirch

Das Bundesfinanzgericht sucht:

<b>Wertigkeit/Einstufung:</b>	v1
<b>Dienststelle:</b>	Bundesfinanzgericht
<b>Dienstort:</b>	Innsbruck; Feldkirch
<b>Vertragsart:</b>	Befristet
<b>Befristung:</b>	
<b>Beschäftigungsausmaß:</b>	Vollzeit
<b>Beginn der Tätigkeit:</b>	ehestmöglich
<b>Ende der Bewerbungsfrist:</b>	23.11.2020
<b>Monatsentgelt/bezug mindestens:</b>	€ 1.390,05 (ab dem 4. Monat € 2.780,10)
<b>Referenzcode:</b>	BMF-20-1288

### Aufgaben und Tätigkeiten

- Konzeption von Erledigungen unter Berücksichtigung der Rechtsprechung des BFG und des Verwaltungsgerichtshofes sowie der publizierten Fachmeinungen;
- Einsatz standardisierter und BFG-spezifischer IT-Anwendungen;
- Mithilfe bei der Qualitätssicherung und Ermöglichung einer einheitlichen Rechtsauslegung;
- Selbstständige Analyse der Beschwerden auf Grundlage der Verwaltungs- bzw. Strafakte;
- Durchführung notwendiger Verfahrenshandlungen in Abstimmung mit der/dem Praktikums-Betreuer/in, insbes. mündlicher und schriftlicher Kommunikation mit den Verfahrensparteien.
- Teilnahme an Verhandlungen und Erörterungsterminen
- Schriftführung bei mündlichen Verhandlungen bzw. bei Vernehmungen

### Erfordernisse

Verpflichtend:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium, das zur Absolvierung des Gerichtsjahres berechtigt
- Abschluss des Gerichtsjahres zum Zeitpunkt des Praktikumsbeginnes.

## Anforderungsdimensionen

### Fachwissen

- Verfahrens- und materiell-rechtliche Kenntnisse im Abgabenrecht
- Diplomarbeit/Dissertation mit steuerrechtlicher Schwerpunktsetzung von Vorteil
- Kenntnisse im Rechnungswesen von Vorteil

### Lösungs- und Umsetzungskompetenz

- Zielorientiertes Handeln und Denken
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

## Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

## Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Mit der Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber bereit, sich einem Auswahlverfahren zu unterziehen. Der bevorzugte Dienstort ist bekannt zu geben.

Es sind nur Online-Bewerbungen zulässig.

## Kontaktinformation

Rückfragen an  
Leiterin Präsidialbüro  
Hofrätin Mag. Elisabeth Dohnal, MSc  
Tel.: 050250 50577 030

